

SK König Tegel siegt zum ersten Mal beim Spreewaldpokalturnier

Am 27. September 2014 hatte die Spreewald Schachgemeinschaft Lübbenau (SSG) wieder nach Duben eingeladen zum 15. Spreewaldpokalturnier der Stadt Lübbenau. Leider begann die Spielserie im Land Brandenburg dieses Jahr sehr zeitig und in Berlin fanden zudem zur gleichen Zeit die Berliner Blitzmeisterschaften statt. Trotzdem fanden 17 Mannschaften, aus Berlin, Sachsen und Brandenburg den Weg in den Spreewald. Der SV Briesen schrieb sich zum ersten Mal, und dies gleich mit zwei Mannschaften, in die Turnierliste ein. Dafür gab es ein kleines Willkommensgeschenk. Schnell zeigte es sich, dass es zwei Gruppen gab. Da gab es die klaren Favoriten von Fürstenwalde, RAW Cottbus, König Tegel, SC Hoyerswerda und Team I des Gastgebers und dann das große Hauptfeld. So blieben diesmal größere Überraschungen im Turnierverlauf aus. Wenig Losglück hatten die Mannschaften der SG Weißensee I und der SSG Lübbenau II, die gegen vier Favoritenteams antreten mussten. Zur Halbzeit führte Lübbenau I vor König Tegel, Fürstenwalde und Hoyerswerda. Dahinter folgte bis zum 13. Platz ein großes Verfolgerfeld mit nur 2 Punkten Abstand. Vor der letzten Runde lag Tegel, punktgleich mit Fürstenwalde, in Führung. Einen Punkt dahinter: Lübbenau I und einen weiteren Punkt dahinter Hoyerswerda. Da diese Mannschaften ausnahmslos gegen vermeintlich schwächere Teams antraten und es keine Überraschungen gab, war dies dann der Endstand. Punktgleich, aber mit anderthalb Brettpunkten weniger, sicherte sich der ungeschlagene Titelverteidiger aus Fürstenwalde den zweiten Platz. Platz drei erspielte die 1. Mannschaft vom Gastgeber Spreewald Schachgemeinschaft Lübbenau. Und dann hieß es wieder ran an die Gurkendose. Beide gingen diesmal nach Sachsen. Mit Platz 8 belohnten sich die Freunde des Pokal des Handwerks Seiffen. Platz 12 ging an die Gurgentruppe Freiberg, die sich damit die zweite Gurke angelte. Wenn ein Schachturnier Freundschaften vertiefen kann, dann haben wir unser Ziel erreicht! Leider gab es einige Probleme mit unserer Kamera. Wer Bilder gemacht hat, kann Sie mir gern zu senden. Ich würde mich sehr freuen.

Die Spreewald SG bedankt sich bei allen Mannschaften für das gute Gelingen unserer Veranstaltung. Ein besondere Dank geht an Herrn Andreas Zingelmann, Inhaber des Landhauses Duben und seinem freundlichen Team. Ein Dank geht aber auch an alle Sponsoren, die uns wieder sehr gut unterstützen haben.

Horst Schinagel

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang/Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	Buchh
1. SK König Tegel	7	1	1	15: 3	29.0	93.0
2. BSG Pneumant Fürstenwalde	6	3	0	15: 3	27.5	92.0
3. Spreewald SG Lübbenau I	6	2	1	14: 4	25.0	91.0
4. FVS Akt. Schw. Pumpe Hoyerswerda	6	1	2	13: 5	25.0	93.0
5. ESV Lok RAW Cottbus I	6	1	2	13: 5	23.0	96.0
6. Berliner Mischung	4	2	3	10: 8	18.5	82.0
7. USC Frankfurt (Oder)	4	1	4	9: 9	19.0	83.0
8. Freunde des Pokal d.HW Seiffen	4	1	4	9: 9	17.0	80.0
9. SV Briesen II	3	2	4	8:10	18.0	63.0
10. Spreewald SG Lübbenau III	3	2	4	8:10	18.0	59.0
11. Spreewald SG Lübbenau II	4	0	5	8:10	17.5	93.0
12. Gurgentruppe Freiberg	3	2	4	8:10	16.0	85.0
13. SG Weißensee II	3	1	5	7:11	17.0	68.0
14. ESV Lok RAW Cottbus II	3	1	5	7:11	14.5	74.0
15. SG Weißensee I	3	1	5	7:11	13.0	89.0
16. SV Briesen I	2	2	5	6:12	14.0	67.0
17. SV Blau-Weiß Vetschau	2	1	6	5:13	12.0	68.0

Rundenübersicht

Runde 1

BSG Pneumant Fürstenwalde - SV Blau Weiß Vetschau 3.5:0.5
 Freunde PdH Seiffen - FVS ASP Hoyerswerda 0:4
 SK König Tegel - SG Weißensee I 4:0
 SV Briesen I - Spreewald SG Lübbenau I 0:4
 ESV Lok RAW Cottbus I - USC Viadrina Frankfurt 3.5:0.5
 SG Weißensee 49 II - Berliner Mischung 1:3
 Gurgentruppe Freiberg - SV Briesen II 2.5:1.5
 Spreewald SG Lübbenau III - Spreewald SG Lübbenau II 1:3
ESV Lok RAW Cottbus II - spielfrei 4:0 (k)

Runde 2

Berliner Mischung - BSG Pneumant Fürstenwalde 0:4
 FVS ASP Hoyerswerda - ESV Lok RAW Cottbus I 1.5:2.5
 ESV Lok RAW Cottbus II - SK König Tegel 0:4
 Spreewald SG Lübbenau I - Gurgentruppe Freiberg 3.5:0.5
 Spreewald SG Lübbenau II - Freunde PdH Seiffen 2.5:1.5
 SV Blau Weiß Vetschau - SG Weißensee 49 II 0.5:3.5
 SG Weißensee 49 I - Spreewald SG Lübbenau III 3:1
 USC Viadrina Frankfurt - SV Briesen I 2:2
SV Briesen II - spielfrei 4:0 (k)

Runde 3

BSG Pneumant Fürstenwalde - Spreewald SG Lübbenau I 2:2
 SK König Tegel - Spreewald SG Lübbenau II 4:0
 ESV Lok RAW Cottbus I - Berliner Mischung 3:1
 SG Weißensee 49 II - FVS ASP Hoyerswerda 1:3
 Gurgentruppe Freiberg - ESV Lok RAW Cottbus II 3:1
 SV Briesen II - SG Weißensee 49 I 1.5:2.5
 SV Briesen I - SV Blau Weiß Vetschau 2.5:1.5
 Spreewald SG Lübbenau III - USC Viadrina Frankfurt 1:3
Freunde PdH Seiffen - spielfrei 4:0 (k)

Runde 4

ESV Lok RAW Cottbus I - SK König Tegel 0.5:3.5
 FVS ASP Hoyerswerda - BSG Pneumant Fürstenwalde 2:2
 Spreewald SG Lübbenau I - Spreewald SG Lübbenau II 3.5:0.5
 SG Weißensee 49 I - Gurgentruppe Freiberg 2:2
 ESV Lok RAW Cottbus II - SV Briesen I 3:1
 USC Viadrina Frankfurt - SG Weißensee 49 II 4:0
 Freunde PdH Seiffen - SV Briesen II 4:0
 Berliner Mischung - Spreewald SG Lübbenau III 2:2
SV Blau Weiß Vetschau - spielfrei 4:0 (k)

Runde 5

SK König Tegel - Spreewald SG Lübbenau I 1.5:2.5
 BSG Pneumant Fürstenwalde - ESV Lok RAW Cottbus I 3:1
 SG Weißensee 49 I - FVS ASP Hoyerswerda 0:4
 Gurgentruppe Freiberg - USC Viadrina Frankfurt 1.5:2.5
 Spreewald SG Lübbenau II - ESV Lok RAW Cottbus II 4:0
 SV Briesen I - Freunde PdH Seiffen 2:2
 SV Blau Weiß Vetschau - Berliner Mischung 0:4
 SV Briesen II - SG Weißensee 49 II 2:2
Spreewald SG Lübbenau III - spielfrei 4:0 (k)

Runde 6

Spreewald SG Lübbenau I - USC Viadrina Frankfurt 3:1



SK König Tegel - die Sieger: von links Philipp Lerch, Fabian Jahnz, Ahmed Anibar und Frank Jähnisch

SK König Tegel - BSG Pneumant Fürstenwalde 2:2
 FVS ASP Hoyerswerda - Spreewald SG Lübbenau II 3.5:0.5
 Freunde PdH Seiffen - ESV Lok RAW Cottbus I 0:4
 Berliner Mischung - Gurgentruppe Freiberg 2:2
 ESV Lok RAW Cottbus II - SG Weißensee 49 I 3:1
 Spreewald SG Lübbenau III - SV Briesen I 3:1
 SV Blau Weiß Vetschau - SV Briesen II 1:3
 SG Weißensee 49 II - spielfrei 4:0 (k)

Runde 7

FVS ASP Hoyerswerda - Spreewald SG Lübbenau I 3:1
 USC Viadrina Frankfurt - BSG Pneumant Fürstenwalde 1:3
 Gurgentruppe Freiberg - SK König Tegel 0:4
 ESV Lok RAW Cottbus I - ESV Lok RAW Cottbus II 4:0
 Spreewald SG Lübbenau II - Berliner Mischung 1.5:2.5
 SG Weißensee 49 II - Freunde PdH Seiffen 1.5:2.5
 SV Briesen II - Spreewald SG Lübbenau III 3:1
 SG Weißensee 49 I - SV Blau Weiß Vetschau 4:0
 SV Briesen I - spielfrei 4:0 (k)

Runde 8

SK König Tegel - FVS ASP Hoyerswerda 3:1
 Spreewald SG Lübbenau I - ESV Lok RAW Cottbus I 2:2
 BSG Pneumant Fürstenwalde - SG Weißensee 49 I 4:0
 Berliner Mischung - SV Briesen II 3:1
 USC Viadrina Frankfurt - Freunde PdH Seiffen 1:3
 SV Briesen I - Gurgentruppe Freiberg 0.5:3.5
 ESV Lok RAW Cottbus II - SV Blau Weiß Vetschau 1.5:2.5
 Spreewald SG Lübbenau III - SG Weißensee 49 II 3:1
 Spreewald SG Lübbenau II - spielfrei 4:0 (k)

Runde 9

Berliner Mischung - SK König Tegel 1:3
 Freunde PdH Seiffen - BSG Pneumant Fürstenwalde 0:4
 SG Weißensee 49 I - Spreewald SG Lübbenau I 0.5:3.5
 Gurgentruppe Freiberg - FVS ASP Hoyerswerda 1:3
 Spreewald SG Lübbenau II - ESV Lok RAW Cottbus I 1.5:2.5
 SV Briesen II - ESV Lok RAW Cottbus II 2:2
 SV Blau Weiß Vetschau - Spreewald SG Lübbenau III 2:2
 SG Weißensee 49 II - SV Briesen I 3:1
 USC Viadrina Frankfurt - spielfrei 4:0 (k)



2. Platz für Pneumant Fürstenwalde: von links Helmut Rübensam, Hartmut Höckendorf, Matthias Schurade und Rainer Kleeschätzky



Freunde des Pokal d.HW Seiffen: von rechts Simone Frübing, Helmut Franke, Stephan Kolbe und Andreas Meth